

Jeder Dritte von Zahnerosion betroffen

Neue elmex EROSION Zahnbürste ergänzt das Schutzsystem.

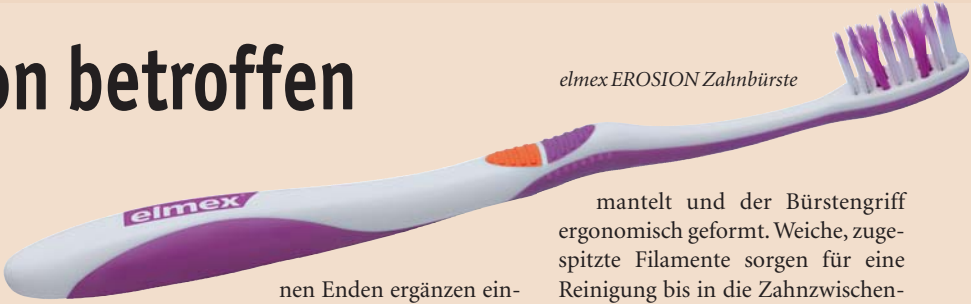
Fachleute schlagen Alarm: Jeder dritte Erwachsene ist mit dem Problem Zahnerosionen konfrontiert – Tendenz steigend. Aber noch immer findet dieses Thema viel zu wenig Beachtung. Der Begriff „Zahnerosion“ bezeichnet den allmählichen Abbau von Zahnhartsubstanz durch nichtkariöse Säureangriffe. Die Ursachen dieses säurebedingten Verlusts von Zahnhartsubstanz liegen vor allem im häufigen Konsum saurer Nahrungsmittel

und Getränke (Obst, Limonaden, Sport- und Energydrinks). Aber auch saure Arzneimittel, reduzierter Speichelfluss sowie Reflux können für diesen Abbau verantwortlich sein. Darüber hinaus sind es häufig auch mechanische Belastungen, die den Abbau von Zahnschmelz beschleunigen. Erosionen sind auch bei guter Mundhygiene möglich und nicht reversibel.

Nun hat GABA in Zusammenarbeit mit Experten die neue elmex

EROSION Zahnbürste entwickelt. Diese Zahnbürste ist sanft zum Zahnschmelz. Sie stellt eine optimale Ergänzung des EROSIONSSCHUTZ-Systems dar, das bislang aus einer Zahnpflege und einer Zahnpasta bestand, und wartet mit einer einzigartigen Borstenkombination auf. Optimal abgerundete Reinigungsborsten und extra sanfte Filamente mit mikrofein-

nen Enden ergänzen einander. Der Bürstenkopf ist weich um-

mantelt und der Bürstengriff ergonomisch geformt. Weiche, zugespitzte Filamente sorgen für eine Reinigung bis in die Zahnzwischenräume. 

Optimaler Kariesschutz für den Zahnwechsel


Neue Zahnpflege bietet zusätzlichen Schutz für neue Zähne.

Ab einem Alter von etwa sechs Jahren setzt bei Kindern der Zahnwechsel ein – die neuen, bleibenden Zähne beginnen durchzubrechen. Der Zahnschmelz dieser neuen Zähne ist jedoch noch nicht vollständig mineralisiert und deshalb anfälliger für Karies. Zusätzlich erschweren lockere Milchzähne, Zahnlücken und durchbrechende Zähne die Mundhygiene während des Zahnwechsels.

„Eine an diese Bedürfnisse angepasste Zahnpflege kann helfen, in Kombination mit der passenden Zahnpasta, den Zähnen einen optimalen Kariesschutz zu geben, da sie auch schwer erreichbare Stellen mit Fluorid versorgt. Dies trifft insbesondere auch für Zahnsplangenträger zu“, erläutert Dr. Manuel Vögli von der Medizinisch-wissenschaftlichen Abteilung bei GABA.

Die neue elmex JUNIOR Zahnpflege wurde mit einem altersgerechten Fluoridgehalt von 250 ppm und einem milden Geschmack spe-

ziell für die Anforderungen während des Zahnwechsels entwickelt und bietet somit einen zusätzlichen Schutz zum täglichen Zähneputzen. Das enthaltene Aminfluorid, dessen

Wirksamkeit in weltweit über 400 Studien nachgewiesen wurde, bildet sofort einen Schutzschild um den Zahn, remineralisiert ihn und schützt ihn wirksam gegen weitere Kariesangriffe. Der milde, minzige Geschmack der Zahnpflege ist eigens auf die Vorlieben von Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren abgestimmt. Die Zahnpflege ist alkoholfrei und enthält keine künstlichen Farbstoffe. Ihre Anwendung sollte in Kombination mit der elmex JUNIOR Zahnpasta erfolgen. 

GABA Schweiz

Tel.: +41 61 725 45 45
www.gaba.ch

Grundlagen der Statistik kennenlernen

Internationaler Workshop der DGPZM in Marburg, Deutschland.

Unterstützt von der GABA/Colgate-Fortbildungsinitiative „Oral Health Network“, lädt die 2012 gegründete Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin (DGPZM) zu ihrer zweiten internationalen Weiterbildung für junge Forscher am 10. Oktober 2013 nach Marburg ein. Hierbei sind auch Schweizer Teilnehmer willkommen.

„Statistics for Beginners – no Formulas!“ lautet der Titel des englischsprachigen Workshops mit hochkarätigen Referenten. Veranstaltungsort ist das Marburger Technologie- und Tagungszentrum. Die Workshop-Teilnehmer erhalten eine Einführung in die Grundlagen der Statistik und lernen die Parameter kennen, die bei der Durchführung klinischer Studien wichtig sind. Die Leitung obliegt der Präsidentin der DGPZM, Prof. Dr. Carolina Ganss, Gießen, Deutschland. Die weiteren Referenten des Workshops sind: Dr. Aviva


Petrie, UCL Eastman Dental Institute, London, UK, und Dr. Geraldine Rauch, Institut für Medizinische Biometrie und Informatik, Heidelberg, Deutschland.

Der 8 Uhr beginnende und sich über einen halben Tag erstreckende Workshop richtet sich an wissenschaftliches Hochschulpersonal und künftige klinische Forscher. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für den Vorabend der Veranstaltung ist ein gemeinsames Abendessen, für den Abschluss ein Mittagessen geplant. Die Kursgebühr beträgt 180 Euro inkl. Material, Verpflegung während der Veranstaltung, Mittag- und Abendessen sowie Übernachtung (ermässigte Gebühr von 100 Euro für Doktoranden und DGPZM-Mitglieder). Anmeldeschluss ist der 12. September 2013 (heike.wendrich@dentist.med.uni-giessen.de).

Nach dem Workshop haben die Teilnehmer die Möglichkeit, die Jah-



Prof. Dr. Carolina Ganss, Präsidentin der DGPZM.

restagung der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) zu besuchen. Diese findet vom 11. bis 12. Oktober ebenfalls in Marburg statt (gesonderte Anmeldung unter www.dgz-online.de). 

Software-Integration erfolgreich abgeschlossen

Erweiterungen optimieren Arbeitsabläufe und bieten enorme Vorteile.

Die Integration des CAD/CAM-Systems von Straumann in die Dental Wings Open Software (DWOS) Plattform ist mit der neuen Softwareversion 8.0 abgeschlossen. Bei diesem offenen System profitieren die Zahn-techniker von modernen, anwenderfreundlichen Funktionen. Den Nutzern stehen verschiedene Möglichkeiten der Dateneingabe zur Verfügung. Die Prothetik kann entweder im Rahmen des validierten CARES-Arbeitsablaufs mit Straumann-Garantie oder über ein alternatives Fräsverfahren gefertigt werden. CARES 8.0 optimiert digitale Arbeitsabläufe, erhöht die Flexibilität beim Design, vereinfacht die Handhabung und erweitert das Straumann Prothetik Portfolio für implantat- sowie zahngetragene Restaurationen.

Arbeitsabläufe werden optimiert

Mit der neuen Funktion CARES X-Stream lassen sich individualisierte Sekundärteile und die entsprechende vollanatomische Krone oder Kappe gleichzeitig nach nur einem Scan konstruieren. Bisher waren hierfür zwei Scan- und Designschritte notwendig.

Die Sekundärteile und Kronen produziert man in einer kontrollierten Fräsungsumgebung, was eine ausgezeichnete Passform und konsistente Qualität gewährleistet. Eine besonders interessante Neuigkeit ist das CARES Variobase-Abutment. Dieses zweiteilige Sekundärteil kann man flexibel konstruieren und es bietet den Vorteil, die Versorgung an die Mundsituation jedes Patienten anpassen zu können. Das Sekundärteil ist mit einer Zerion-Kappe, auch als reduzierte Zahnform, in vier verschiedenen Farbtönen erhältlich. Die Kappe lässt sich direkt verblenden und kann auf allen Straumann Implantatplattformen verwendet werden.

Transluzente Zirkondioxidkeramik für vollanatomische Restaurationen

Im Rahmen der Softwareaktualisierung bietet Straumann ab sofort CAD/CAM-basierte verschraubte Brücken und Stege auch für das Bone-Level-Implantat an. Vier neue Designs erweitern das Sortiment an Stegversorgungen für zwei bis zehn Implantate und direkt verschraubte




Materialien und Versorgungsmöglichkeiten mit der Straumann CARES 8.0 Software.

Brückenversorgungen für zwei bis 16 Implantate. Die Dentallabore können diese Ausführungen für Tissue-Level, Bone-Level oder gemischte Plattformen bestellen. Ergänzt wird die Auswahl an Prothetikmaterialien durch „zerion HT“, einer transluzenten Zirkondioxidkeramik für effiziente vollanatomische Kronen- und Brückenrestaurationen. Die Verwendung von „zerion HT“ reduziert das Risiko von Absplittierungen. Dieses Material ist in vier Farbtönen erhältlich; es erfordert nur eine minimale

Bearbeitung und führt so zu markanten Zeiteinsparungen.

Plattform bringt grosse Vorteile

Der digitale Arbeitsablauf wurde durch die Zusammenarbeit mit 3M ESPE und Innovation MediTech komplettiert. Innovation MediTech, ein Unternehmen des Medizinprodukteherstellers Dreve mit Sitz in Unna, stellt Kunstharzmodelle her, wie sie zur Fertigung implantat- sowie zahngetragener CAD/CAM-Restaurationen im Dentallabor benötigt

werden. Abgerundet wird das Ganze durch die Kooperation mit 3M ESPE. Mit der auf der diesjährigen IDS angekündigten „Trusted Connection“ kann der mit dem neuen 3M True Definition Scanner arbeitende Zahnarzt seine Daten mittels des Straumann CARES Systems 8.0 direkt an sein Dentallabor übermitteln. Diese Scandaten dienen zur Konstruktion und Bestellung von Straumann-Prothetik für zahn- oder implantatgetragene Restaurationen. Die Standardisierung der Dentalsoftware und die Entwicklung einer gemeinsamen Plattform bieten allen Beteiligten bedeutende Vorteile. Dentallabore können dank der neuen Funktionen und weiterer Produkte rascher und effizienter arbeiten und verfügen somit in einem anspruchsvollen Marktumfeld über einen Wettbewerbsvorteil“, erklärt hierzu Dr. Sandro Matter, Head Strategic Projects & Alliances bei Straumann. 

Straumann Schweiz

Tel.: +41 61 965 11 11
www.straumann.ch

Interdentalkeile mit blutstillender Wirkung

Hemo-Wedges aus zertifiziertem Ahornholz überzeugen.

Die fertigungstechnische Erfahrung von Polydentia sowie ihre Aufmerksamkeit für die Schweizer Qualität finden Ausdruck in diesen Interdentalkeilen aus Holz mit blutstillender Wirkung. Hergestellt aus zertifiziertem Ahornholz enthält diese Neuigkeit Aluminiumkaliumsulfat, das eine blutstillende Wirkung auf das Zahnfleisch ausübt.



Blutstillende Wirkung des Interdentalkeils.




Interdentalkeil (vergrössert)

Fakten, die überzeugen:

- Anatomische Form: die gebogene Spitze schon die Papillen
- Blutstillende Wirkung: hilft, interdental Blutungen besser zu kontrollieren
- Komplettes Sortiment: erhältlich in fünf Grössen (11 mm, 12 mm, 13 mm, 15 mm, 17 mm)
- Kleine Abmessung (XS, 11 mm): ausgezeichnet für enge Räume, z. B. in der Kinderzahnmedizin
- Grosse Abmessung (XL, 17 mm): ideal für die Behandlung von Zäh-

nen mit breiten Interdentalräumen, vor allem in der Parodontologie

- Einfache Nachfüllung: wir bieten separate Nachfüllpackungen an, die je nach Bedarf bzw. nach täglichen klinischen Anforderungen nachbestellbar sind (einzelne Grössen, assortierte Packung); keine Einfärbung, ganzes Sortiment in Naturfarben. 

Polydentia SA

Tel.: +41 91 946 29 48
www.polydentia.ch

Hilfe für schmerzempfindliche Zähne

Candida steht seit über 60 Jahren in der Gunst der Verbraucher.

Swissness gilt bei den Schweizern als hohes und schützenswertes Gut – und so vertrauen Konsumenten in der Schweiz bereits seit über 60 Jahren den Candida-Zahnpasten und -Mundspülungen.

Die hervorragende Produktqualität wird von Zahnärzten empfohlen und klinische Studien beweisen deren Wirksamkeit. Der

tiefe RDA-Wert (Abrasionsfaktor) der Candida-Zahnpasten schon den schützenden Zahnschmelz und garantiert jeden Tag eine durch und durch gesunde Zahnpflege.

Dank einer innovativen Forschung und Entwicklung bei Mibelle AG in Buchs verfügt Candida über beste Inhaltsstoffe sowie ein Sortiment, das allen Ansprüchen von




Produkt des Monats



Klein bis Gross gerecht wird. Die Produktvielfalt widmet sich Themen wie effektiver Kariesschutz, Remineralisierung des Zahnschmelzes bis hin zur gesamtheitlichen Mundpflege mittels Mundspülung.

Die Lösung für schmerzempfindliche Zähne: Candida Sensitive Professional.

Die hochwirksame Fluorverbindung in Kombination mit dem Wirkstoff Xylit hilft sofort, schützt vor Zahnhalskaries und verschliesst freiliegende Reizleiterkanälchen. Das Resultat ist ein lang anhaltender Schutz vor schmerzempfindlichen Zähnen, ein intaktes Zahnfleisch und gesunde weisse Zähne. 

Migros-Genossenschafts-Bund

Tel.: +41 848 84 0848
www.migros.ch/candida

ANZEIGE

Die erfolgreiche Kursreihe in einer 2. Auflage!

strukturiert intensiv interaktiv individuell praxisbezogen

Für engagierte Zahnärzte/-Innen:

«Klinische Kompetenz in Allgemeiner Zahnmedizin»

- ✓ Wünschen Sie sich einen berufsbegleitenden, strukturierten, umfassenden Kurs, der Ihren Berufseinstieg in die erfolgreiche zahnärztliche Tätigkeit erleichtert und beschleunigt?
- ✓ Eignet sich auch als ideale, umfassende Standortbestimmung für etablierte Zahnärzte.
- ✓ In Anlehnung an den SSO Stoffkatalog: Weiterbildungstitel Allgemeine Zahnmedizin.
- ✓ Gezielter Fokus auf klinische Kernkompetenzen im Praxisalltag.
- ✓ Erprobte und erfolgreiche Behandlungskonzepte für den Privat-, Fürsorge- und Sozialbereich.
- ✓ Problemorientiertes Lernen in Kleingruppen mit didaktisch geschulten Kursleitern.
- ✓ Anleitung zum Selfassessment zur kontinuierlichen beruflichen Entwicklung.
- ✓ Interaktives Coaching

■ Klinische Kompetenz in Allgemeiner Zahnmedizin

Total 30 Kursabende + 1 Praxistag, insgesamt 98 Stunden Fortbildung

Ort: Hotel Seedamm Plaza, Pfäffikon (SZ)
Zeit: jeweils montags: 18:30 bis 21:30 Uhr
Beginn: 21. Oktober 2013 bis 30. Juni 2014
Teilnehmer: Maximal 16
Detaillierte Informationen: www.achademy.ch
Kurskosten: CHF 12'500

Infoabend:

Montag 2. September 2013 um 19:30 Uhr
Hotel Seedamm Plaza, Pfäffikon (SZ)

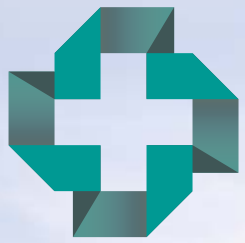
Es lohnt sich!

www.achademy.ch

Achademy 
Competence in Healthcare

Kursleitung:
Dr. med. dent. Jürg Willi, Lachen
Dr. med., med. dent. Matthias Kellenberger, Luzern
Telefon: 055 417 47 53
Email: office@achademy.ch





Tribune CME



6 Months Clinical Masters Program in **Implant Dentistry**

12 days of intensive live training with the Masters
in **Como (IT), Maspalomas (ES), Heidelberg (DE)**



Live surgery and hands-on with the masters
in their own institutes plus online mentoring and
on-demand learning at your own pace and location.

Learn from the Masters of Implant Dentistry:



Dr. Tiziano Testori



Dr. Hom-Lay Wang



Dr. Scott D. Ganz



Dr. Jose Navarro



Dr. Philippe Russe



Dr. Stavros Pelekanos



Dr. Marius Steigmann

Registration information:

12 days of live training with the Masters
in Como, Heidelberg, Maspalomas + self study

Details and dates on www.TribuneCME.com

Curriculum fee: € 11,900

contact us at tel.: **+49-341-48474-302** / email: **request@tribunecme**

(€ 900 when registering, € 3,500 prior to the first session, € 3,500 prior to the second session, € 4,000 prior to the last session)

Collaborate
on your cases

and access hours of
premium video training
and live webinars



University
of the Pacific

you will receive a
certificate from the
University of the Pacific



Latest iPad
with courses

all early birds receive
an iPad preloaded with
premium dental courses



100 ADA CERP
C.E. CREDITS

ADA C.E.R.P.® | Continuing Educator
Recognition Program

Tribune America LLC is the ADA CERP provider. ADA CERP is a service of the American Dental Association to assist dental professionals in identifying quality providers of continuing dental education. ADA CERP does not approve or endorse individual courses or instructors, nor does it imply acceptance of credit hours by boards of dentistry.